





EF 1.Quartal Thema: Musik zwischen Chaos und Ordnung

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen ○ Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Didaktische und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div data-bbox="152 347 318 424">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten. <div data-bbox="152 705 318 782">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten. <div data-bbox="152 1066 318 1142">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen. 	<p>Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herbert Grönemeyer, Chaos • Ligeti, Etude Désordre • Rébel, Le Cahos • Evtl. Amadinda-Kompositionen aus Buganda • Haydn, Die Vorstellung des Chaos ("Schöpfung") <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wort-Ton-Verhältnis • Kompositorische Ideen als Reaktion auf jeweils aktuelle Impulse aus Natur, Religion, Wissenschaft und Gesellschaft • Vergleich von Ordnungssystemen, Strukturierung und Notationsweisen in den Kompositionen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und melodische Muster • Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv/Motiv-Varianten • Harmonik: Kadenz-Harmonik • Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen • Artikulation: staccato-legato, Akzente <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle und grafische Notation, Partitur <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Artikulation subjektiver Eindrücke • Beschreib • ung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache • Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen • Grafisch-visuelle Darstellungsmöglichkeiten musikalischer Strukturen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe als Teamarbeit: Interpretation einer Musikkomposition durch ein anderes Medium • Musikalische Bearbeitung einer gegebenen Komposition und Erläuterung der Intention 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Vertonungen des Schöpfungsberichtes Genesis 1 (Fortner, Bialas, Milhaud) • Weitere Nummern aus Haydns „Schöpfung“ bieten sich für einen Vergleich mit den Werken von Fortner und Bialas an. <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • RAAbits A III, R.2 • Eugen Mayer-Rosa, Die „Schöpfung“ in Kompositionen von Joseph Haydn bis zur Elektronik <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Fach Kunst: Bezüge zwischen Bild und Musik

EF 2.Quartal Thema: „barock“ – „galant“ – „klassisch“: der Epochenbruch im 18.Jahrhundert



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

Unterrichtsgegenstände:

- Bach, Fuge aus dem WTK
- Concerto Grosso, Händel
- Filtz Sinfonia a 8
- Mozart, Sinfonie KV 550 (g.moll)

Fachliche Inhalte:

- Merkmale barocker Instrumentalmusik
Monothematik, Fortspinnungstechnik, Polyphone Satztechnik
Formmodelle: Ritornell – Fuge
Vorklassik: ‚gelehrter‘ vs. ‚galanter‘ Stil
Vereinfachung der Satztechnik
- Instrumentalmusik der Klassik
Themenaufbau in der Klassik (Satz – Periode)
SHF
Synthese ‚gelehrter‘ und ‚galanter‘ Stilmittel
- Gesellschaftliche Bedingungen der Musikproduktion in Barock und Klassik

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmische und melodische Muster
- Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten, Thema
- Harmonik: Halbschluss und Ganzschluss
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen
- Artikulation: Phrasierung

Formaspekte

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen

Notationsformen

- Partitur, Klavierauszug

Feedback / Leistungsbewertung:

- Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien
- Aspekt bezogene Analyse eines Musikstücks
- Vergleichende Interpretation zweier Musikstücke aus Barock und Klassik (Aspekt bezogen)

Unterrichtsgegenstände

- Bach, Brandenburgisches Konzert Nr.2/5
- Bach, Kunst der Fuge (Kontrapunctus 1)
- Stamitz Sinfonia a 8
-

Weitere Aspekte

- Konzertbesuch

Materialhinweise/Literatur

- Funkkolleg Musikgeschichte
- Spielpläne Oberstufe
- Musik um uns – Sekundarbereich II

EF 3.Quartal Thema: Große Gefühle auf der Bühne - Musiktheater



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang mit szenischer Darstellung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkung von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf verschiedene Wirkungsabsichten innerhalb eines Bühnenwerkes,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Anforderungen und Wirkungsabsichten des Musiktheaters



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype des Musiktheaters,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten in der szenischen Darstellung,
- realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen konkreten szenischen Kontext,



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in Bezug auf ein Bühnenwerk,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer szenischen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Unterrichtsgegenstände

- Monteverdi, L'Orfeo
- eine Barockoper (z.B. Händel, Rinaldo)
- Gluck, Orfeo et Euridice (Opernreform)
- W.A. Mozart: „Die Entführung aus dem Serail“

Fachliche Inhalte

- Operngeschichte
- Bausteine der Oper: Arie, Ensemblesstücke, Rezitative, Overtüre
- Verknüpfung von Bühnenhandlung und Musik
- Musikalische Charakterisierung einzelner Figuren und ihre psychologische Entwicklung
- Verhältnis von Musik und Handlung vor dem Hintergrund verschiedener Inszenierungskonzepte
- Blick hinter die Kulissen: Elemente einer Opernproduktion

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster
- Melodik: Diatonik, Chromatik, Schritt- und Sprungmelodik, Dreiklangsmelodik
- Harmonik: Dur-moll-Tonalität (einfache Kadenzharmonik), harmonischer Aufbau des Gesamtwerkes
- Dynamik/Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen und Übergänge von Gesang und Orchesterklang

Formaspekte

- Gesamtform des Werkes, Abschnitte
- Entwicklung von Themen und Motiven innerhalb des Gesamtwerkes, Weiterentwicklung und Variation

Notationsformen

- Partitur, Klavierauszug, Gesangsstimmen

Feedback / Leistungsbewertung

- Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien
- Aspektbezogene Interpretation eines Musikstücks

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Andrew Lloyd Webber: Evita (RAAbits I C1)
- Richard Wagner: „Tristan und Isolde“ (Musik um uns, S. 172)
- George Gershwin: „Porgy und Bess“ (Soundcheck 3, S. 224)

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- Opernbesuch

Materialhinweise/Literatur

- Spielpläne Oberstufe
- Musik um uns – Sekundarbereich II
- Klett, Oper

EF 4.Quartal Thema: Musik & Tanz



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang mit tänzerischer Darstellung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte
- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf verschiedene Wirkungsabsichten innerhalb eines Bühnenwerkes,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Anforderungen und Wirkungsabsichten des Musiktheaters mit Tanz



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype des Tanztheaters,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten in der tänzerischen Darstellung,



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in Bezug auf ein Bühnenwerk,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer szenischen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik

Unterrichtsgegenstände

- Tänze aus verschiedenen Epochen :
Mittelalter (z.B. Farandole)
Renaissance (z.B. Pavane/Galliarde)
Barock (z.B. Suite)
Klassik (z.B. Menuett)
18./19. Jh Strauß-Walzer
19./29. Jh Tango
- Bühnentanz (Ballett, Modern Dance, Musical)
- Disco-Tänze

Fachliche Inhalte

- Kennenlernen verschiedener Tanzstile von Mittelalter bis Moderne
- Umsetzung von Musik in Bewegung
- Verknüpfung von Tanz und Musik

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster
- Dynamik/Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen und Übergänge von Gesang und Orchesterklang

Formaspekte

- Gesamtform des Werkes, Abschnitte
- Entwicklung von Themen und Motiven innerhalb des Gesamtwerkes, Weiterentwicklung und Variation

Notationsformen

- Partitur, Klavierauszug, Gesangsstimmen

Feedback / Leistungsbewertung

- Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien
-

Mögliche Unterrichtsgegenstände

-

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- Ballettbesuch

Materialhinweise/Literatur

- O-Ton 2 neu (Bibox) S 409ff.
- Raabits: Tanz als Performance
- Stationenlernen Thum-Gabler